

Einladung zum
Informations- und Diskussionsabend in Zürich
mit Pfr. Bernhard Erni

Honduras – Anfang oder Ende der Krise?

Dienstag, 15. Dezember 2009, 19.30 Uhr
Hirschengraben 50, oberhalb Central, Zürich



Der erste bisher erfolgreiche Militärputsch in Lateinamerika seit Jahrzehnten ist vor allem ein Schlag der Oberschicht gegen die sonst schon Machtlosen und Marginalisierten. Der gestürzte Präsident, Manuel Zelaya, hat seit seinem Amtsantritt 2006 viele Forderungen sozialer Bewegungen umgesetzt und sich zunehmend für soziale Gerechtigkeit engagiert. Mit dem Militärputsch wurde der Versuch gewaltsam verhindert, die Verfassung von Honduras auf demokratischen Weg zu reformieren.

Bernhard Erni reiste Ende September 2009 im Auftrag der Hilfswerke HEKS, mission 21, Brot für alle und Département Missionnaire nach Zentralamerika und beteiligte sich an einer internationalen **Honduras-Mission des Lateinamerikanischen Kirchenrates, CLAI**. Während dem Wahlwochenende vom 29. November 2009 nahm er an einer weiteren Mission des CLAI zur Beobachtung der Menschenrechtssituation in Honduras teil.

Bernhard Erni berichtet über seine Eindrücke. Weitere KennerInnen der aktuellen Entwicklung in Honduras werden ihre Einschätzungen in den Diskussionen einbringen.

Es laden ein: **HEKS, mission 21, Brot für alle, Département Missionnaire, Fachstelle OeME der Zürcher Landeskirche**

Kontakt: heuberger@heks.ch